

COOLE TIPPS GEGEN SOMMERHITZE

28 Grad Wärme sind angekündigt. Wer hier einen klaren Kopf behalten will, muss rechtzeitig für Kühle sorgen. Und bloss keine überstürzten Fehlkäufe tätigen! TEXT-STEFAN HARTMANN, TOPTEN



WIE KANN MAN IN DER WOHNUNG DIE SOMMERHITZE DRAUSSEN HALTEN?

«Auf keinen Fall sollte man ein billiges Klein-Klimagerät kaufen!», warnt Eric Bush von Topten, dem Online Portal für Best-Geräte (Energieeffizienz, Umweltaspekte, Qualität). «Manche dieser mobilen Geräte sind trotz stolzer Angaben zur Kühlleistung fast wirkungslos». Denn deren Abwärme muss mit einem Abluftschlauch nach aussen geleitet werden. Und dafür muss das Fenster einen Spalt breit geöffnet sein, wobei wieder Hitze von draussen in den Raum nachströmt.

VENTILATOREN BRAUCHEN VIEL WENIGER ENERGIE

Bessere Abhilfe an heissen Tagen schaffen ein kleiner Tischventilator oder ein Ventilator in Ständerausführung mit Stufenschaltung und Schwenkfunktion. Auch hier sollte man nicht das billigste Gerät kaufen, da ein lärmiger Ventilator nerven kann; auf www.topten.ch findet sich Rat. Mobile Ventilatoren verbrauchen viel weniger Strom als ein Klimagerät – gerade mal 30 Watt, während es beim Klimagerät 2500 Watt sind. Und sie sind auch bedeutend günstiger. Bei hohen Räumen ist ein Decken-Ventilator mit grossen Flügeln eine Option; er dreht sich langsam

und macht wenig Lärm. Das Erstaunliche: Deckenventilatoren kosten mit rund 50 Franken in etwa gleich viel wie Tischgeräte, allerdings muss man sie noch montieren, was ähnlich geht wie eine Deckenleuchte.

AM WIRKSAMSTEN – FRÜH LÜFTEN UND AUSSENSCHUTZ DER FENSTER

Im Sommer gehört das Öffnen der Fenster zu den ersten Handlungen, noch bevor die ersten Sonnenstrahlen an die Fassade strahlen. So lässt sich viel Morgenkühle in den Tag zu retten. Die wirksamste Methode gegen Hitze ist der aussenseitige Schutz der Fenster mit Storen. Optimalerweise verfügen die Sonnenstoren über verstellbare Lamellen, die Licht einlassen. So kann man auf unnötige Leuchtkörper, die Wärme verbreiten, verzichten. Wichtig ist es, den Sonnenschutz so früh wie möglich herunterzulassen.

GUTES KLIMA MIT PFLANZEN

Unter den «Mikromassnahmen» gegen Hitze zählen auch Grünpflanzen. Sie sind gut fürs Raumklima, da sie nicht nur Kohlendioxid abbauen, sondern auch Sauerstoff produzieren und die Luftfeuchtigkeit erhöhen. Einige Pflanzen filtern sogar Schadstoffe aus der Luft und schaffen eine gute Ambiance.

GUT ZU WISSEN



AKTUELLE THEMEN
RUND UMS HAUS



FÖRDERAKTION FÜR VENTILATOREN

Bis 31. August 2018 läuft ein Förderprogramm für Netzkunden der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ). Kunden erhalten beim Kauf von Ventilatoren (Auswahl: www.topten.ch) einen Rabatt von 30 Prozent oder maximal Fr. 100 bei Einsendung der Quittung. Maximal sind drei Produkte pro Kunde möglich.

[CHECKLISTE]

TIPPS GEGEN HITZE:

- Nachts oder frühmorgens die Fenster für die kühle Luft öffnen.
- Aussenstoren herunterlassen.
- Nicht benötigte Geräte und Leuchtkörper gar nicht erst einschalten.
- Bei Ventilator-Kauf: Geräte auf www.topten.ch auswählen.
- Grünpflanzen sind gut fürs Innerraumklima.